

# **GEMEINDE. UMWELT. BERICHT.**

**Marktgemeinde Dunkelsteinerwald  
Umweltgemeinderat GfGR Franz Hahn**

**1. Dezember 2016**



**[www.umweltgemeinde.at](http://www.umweltgemeinde.at)  
[gemeindeservice@enu.at](mailto:gemeindeservice@enu.at)  
Tel. 02742 / 22 14 44**



## Inhalt

<b>1 Vorwort.....</b>	<b>3</b>
<b>2 IST-Analyse.....</b>	<b>4</b>
<b>3 Zukünftige Maßnahmenempfehlungen.....</b>	<b>6</b>
<b>4 Unterstützungsangebote der Energie- und Umweltagentur NÖ.....</b>	<b>8</b>



## 1 Vorwort

### **Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates! Geschätzte Kolleginnen und Kollegen!**

Mit gegenständlichem Bericht komme ich den Verpflichtungen des NÖ Umweltschutzgesetz nach, wonach dem Gemeinderat über die gegenwärtige Situation im Umweltbereich Bericht zu legen ist.

Als Grundlage des Berichtes fungieren die Ergebnisse des von der Energie- und Umweltagentur NÖ angebotenen Energie- und Klimachecks.

Der **GEMEINDE. UMWELT. BERICHT. 2016** unterteilt sich in eine IST-Analyse der Gemeinde im Umweltbereich inkl. einer Aufzählung der bereits umgesetzten Maßnahmen und den kurz- bzw. mittelfristigen sowie langfristigen Maßnahmen, die zur Umsetzung angeregt werden.

Umweltpolitik ist wie wahrscheinlich kaum ein anderes Themenfeld ausschlaggebend dafür, ob wir den nächsten Generationen dieselben oder noch bessere Rahmenbedingungen bieten können, wie wir sie gegenwärtig vorfinden.

Als Umweltgemeinderat der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald, darf ich ersuchen mich bei der Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen zu unterstützen – Für den Umwelt- und Naturschutz und Bürgerinnen und Bürger von heute und morgen.

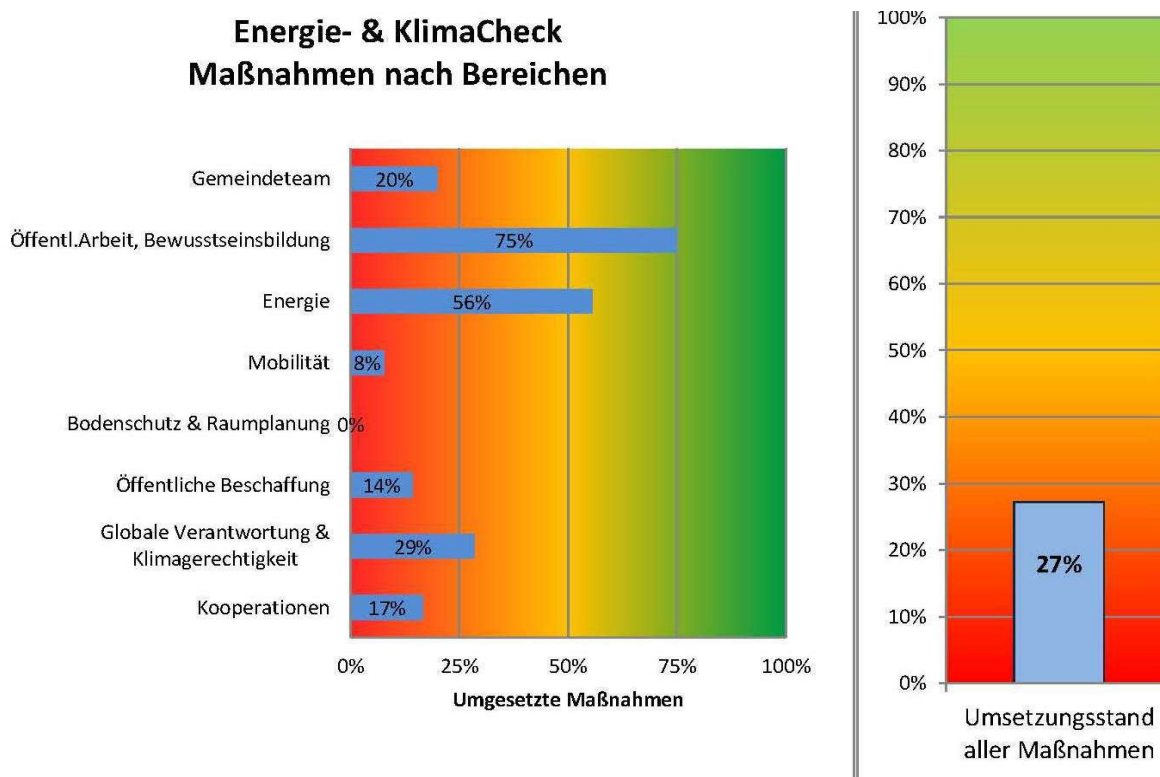
Mit besten Grüßen

**GfGR Franz Hahn**

Umweltgemeinderat der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald

## 2 IST-Analyse

Die nachfolgende Grafik ist das Endergebnis des seitens von Energie –und Umwelt-agentur NÖ zur Verfügung gestellten Energie- und Klimachecks und zeigt den gegenwärtigen Umsetzungsgrad in der Gemeinde zu den unterschiedlichen Umweltbereichen.



Sichtbar ist, dass in den Bereichen der Öffentlichkeitsarbeit und Bewußtseinsbildung wie Energie die höchsten Werte zu verzeichnen sind. Neben dem Bodenschutz und der Raumplanung lassen auch noch die Mobilität, die öffentliche Beschaffung sowie Kooperationen und die Bildung eines Gemeindeteams für Energie- und Klimaschutz Handlungsbedarf erkennen. Der mit 27% ausgewiesene Umsetzungsgrad zeigt deutlich, dass noch einige Handlungserfordernisse bestehen.

Folgende Maßnahmen wurden seitens der Gemeinde in den vergangenen Jahren im Umweltbereich bereits umgesetzt:

- Es gibt in unserer Gemeinde Arbeitsgruppen, die sich mit Energie und Klimaschutz beschäftigen.
  - Energie- oder Umweltausschuss
- Wir präsentieren uns als aktive Gemeinde im Energie- und Klimaschutzbereich.
- Wir informieren über Energie- und Klimaschutz in unserer Gemeindezeitung.
- Wir informieren über Energie und Klimaschutz auf unserer Gemeindehomepage.
- Wir haben einen Energie- und/oder Klimaschutz-Infobereich im Gemeindeamt eingerichtet.
- Wir nehmen an Energie- und Klimaschutz-Aktionstagen und Kampagnen teil.
- Wir organisieren Energie- und Klimaschutz-Veranstaltungen wie Filmvorführungen, Vorträge und Diskussionen.
- Wir haben einen Energiebeauftragten bestellt.
- Wir erheben regelmäßig die Energiedaten der Gemeindeobjekte.
  - Kommunale Energiebuchhaltung
- Wir bieten BürgerInnen Förderungen für Energiesparmaßnahmen (Wärmedämmung, Passivhäuser, ...).
- Wir haben unsere öffentliche Beleuchtung nach energieeffizienten Kriterien umgestellt.
- Wir optimieren den Gebäudebestand der Gemeinde durch umfassende thermische Sanierung und andere bauliche Maßnahmen.
- Wir bieten BürgerInnen Förderungen für Erneuerbare Energien (Solar, Photovoltaik, Biomasse, ...).
- Wir haben gemeindeeigene Gebäude mit thermischen Solaranlagen ausgestattet.
- Wir verfügen in gemeindeeigenen Gebäuden über Photovoltaikanlage/n.
- Wir nutzen für die Heizung gemeindeeigener Gebäude Biomasse und/oder -Nahwärme.
- Wir unterstützen in unserer Gemeinde aktiv die Errichtung von Ökostromanlagen oder errichten diese selbst (Kleinwasserkraft, Wind, Biomasse, Biogas, Photovoltaik).
- Wir nutzen/fördern E-Mobilität.
- Wir achten bei der Durchführung von Gemeindeveranstaltungen auf nachhaltige Kriterien.
- Wir unterstützen mit dem bereits erfolgten Beitritt zum Klimabündnis indigene Völker beim Erhalt des Amazonas-Regenwaldes.
- Wir verzichten zum Schutz der Regenwälder auf Tropenholz.
- Wir kooperieren mit Nachbargemeinden bei klimarelevanten Maßnahmen.
  - Klimabündnis-Gemeinde

- Gesunde Gemeinde
- Förderberatung für Gemeinden
- Wir kooperieren auf kommunaler und regionaler Ebene.
- NÖ Dorf- und Stadterneuerung
- Kleinregion
- Leaderregion
- Wir nehmen an den Energie- und Klimaschutz-Aktionstagen des Landes NÖ und seiner Partnerorganisationen teil.
- Tag der Sonne
- Eigener Umwelttag oder eigenes Umweltfest

### 3 Zukünftige Maßnahmenempfehlungen

Basierend auf den Ergebnissen des gegenständlichen GEMEINDE.UMWELT.BERICHTs 2016 empfehle ich der Gemeinde nachfolgende Maßnahmen um die Situation im Energie-, Natur- und Umweltbereich der Gemeinde weiter zu verbessern.

Aufgrund der sich im GEMEINDE.UMWELT.BERICHT. ergebenden Gesamtbewertung von 27 % Umsetzungsstand aller Maßnahmen (siehe Punkt 2 – IST-Analyse) wird dem Gemeinderat empfohlen den Beitritt zum e5-Programm zu prüfen. Detailinformationen zum e5-Programm für NÖ Gemeinden sowie Kontaktdaten sind unter [www.e5-niederoesterreich.at](http://www.e5-niederoesterreich.at) einsehbar.

Unabhängig davon empfehle ich:

#### **Maßnahmen zur kurz- bis mittelfristigen Umsetzung**

- Bildung eines Energieteams und Klimabündnis-Arbeitskreises
- Bestellung eines Energiebeauftragten
- Umstellung auf Energieversorgung nach UZ-Richtlinie 46
- Maßnahmen zur Attraktivierung der klimafreundlichen Mobilität
- eMobilität am Bauhof
- Förderung des Radverkehrs (Radwegenetz)
- Förderung Zu Fuß Gehen (Gehwege, Querungen)
- Richtlinien für eine nachhaltige Beschaffung
- Anschaffungen unter Beachtung von Energieeffizienzklassen und fairen Arbeitsbedingungen
- Verwendung umweltfreundlicher Reinigungsmittel
- Anschaffungen unter Beachtung von Wiederverwertbarkeit, Langlebigkeit und Reparaturfreundlichkeit

- Prüfung der Anerkennung als Grüne Gemeinde
- regelmäßige Austragung von Energie- und Umweltveranstaltungen
- Anerkennung für vorbildhafte Baumaßnahmen (Neubau oder Sanierung ) mit „Ausgezeichnet gebaut“

## Maßnahmen zur langfristigen Umsetzung

- Information und Beratung über Energiesparmaßnahmen für Bürgerinnen und Bürger
- Erstellung eines Energieleitbilds bzw. eines Energiekonzepts
- Bestellung eines Mobilitätsbeauftragten
- Erstellung eines Mobilitätsleitbildes bzw. Mobilitätskonzepts
- Verbesserung des öffentlichen Verkehrs (Gemeindebus)
- Bestellung eines Bodenschutzbeauftragten
- Förderung der Biolandwirtschaft
- Maßnahmen und Projekte zum Grundwasserschutz
- Flächensparende Siedlungsentwicklung
- Versickerungsmöglichkeit von Regenwasser an Ort und Stelle
- Anerkennung als Klimabündnis Kindergarten
- Anerkennung als Klimabündnis Schule
- jährliche Energie- und Umwelttag/e
- Errichtung einer oder sogar mehrerer eTankstelle/n im Gemeindegebiet

## 4 Unterstützungsangebote der Energie- und Umweltagentur NÖ

Die Energie- und Umweltagentur NÖ fungiert als erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um Energie, Natur und Umweltthemen für Niederösterreichs Gemeinden und unterstützt diese mit einer breiten Palette an Serviceangeboten:

### Umwelt-Gemeinde-Service



- Direkte, persönliche Beratung am Umwelt-Gemeinde-Telefon 02742 22 14 44
- Umfassende Informationen auf der Website [www.umweltgemeinde.at](http://www.umweltgemeinde.at)
- Aktuelle News im [Umwelt-Gemeinde-Newsletter](#)
- Persönliche Vorort-Beratungen durch Fachexpertinnen und -experten
- Förderberatung für NÖ Gemeinden
- [Beratung](#) und [Unterstützung](#) zur nachhaltigen Beschaffung
- Beratung Energie-Einspar-Contracting

### Betreuung von Klimabündnisgemeinden

In Abstimmung mit dem Klimabündnis bietet Ihnen die Energie- und Umweltagentur NÖ persönliche Beratung und Unterstützung bei Umsetzungsmaßnahmen, Öffentlichkeitsarbeit und Förderungsberatung.

### e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden



- Die eNu begleitet Ihre Gemeinde mit Fachexpertinnen und -experten auf dem Weg zur Zertifizierung
- Nähere Informationen unter [www.e5-niederoesterreich.at](http://www.e5-niederoesterreich.at)

### Beratungsangebot für Umwelt-Gemeinde-Rätinnen und -Räte



- Beratung am Umwelt-Gemeinde-Telefon, in den regionalen Büros der eNu oder in Ihrer Gemeinde
- Wichtige Informationen online: [www.umweltgemeinde.at/umweltgemeinderate](http://www.umweltgemeinde.at/umweltgemeinderate)
- UGR -Foren: regelmäßige Austauschtreffen in jeder Region
- Neu: Erstmaliger Einführungskurs für UGR im Herbst 2015

### Energieeffizienzgesetz - Beratungsangebot für Energiebeauftragte



- Telefonische Beratung am Umwelt-Gemeinde-Telefon, in den regionalen Büros der eNu oder in Ihrer Gemeinde
- Wichtige Informationen online: [www.umweltgemeinde.at/energiebeauftragte-einleitung](http://www.umweltgemeinde.at/energiebeauftragte-einleitung)
- EB-Foren: regelmäßige Austauschtreffen in jeder Region
- [Ausbildungskurse und Weiterbildungsangebote in allen Landesregionen](#)





---

## Gemeinde. Umwelt. Bericht. 2016

**Umweltgemeinderat GfGR Franz Hahn**

Gemeindeplatz 1  
3392 Gerolding

Tel.: 0676 55 81 300

E-Mail: [franz.hahn@gruene.at](mailto:franz.hahn@gruene.at)

---

**UGR GfGR Franz Hahn**

---

**Dunkelsteinerwald, Datum**

---